



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 16. März 2016**

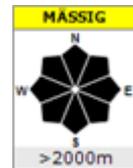
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 14. März 2016

MÄSSIGE LAWINENGEFAHR, LOKALE GEFAHRENSTELLEN



Lawinendienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf den Bergen Südtirols herrscht weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen findet man günstige Tourenverhältnisse vor. Eine Lawinenauslösung ist hauptsächlich durch große Zusatzbelastung möglich, dementsprechend wichtig ist es Entlastungsabstände im Steilgelände einzuhalten und v.a. an Übergängen von wenig zu viel Schnee bedacht unterwegs zu sein. Außerdem haben sich durch teils starken Wind aus nördlichen Richtungen neue Triebsschneepakete gebildet, die zwar meist klein sind, aber aufgrund der tiefen Temperaturen spröde bleiben.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt, verfestigt und stabilisiert. Am Schneemessfeld Rotwandwiese in den Sextner Dolomiten hat sich die Schneehöhe in den vergangenen sechs Tagen um ca. 50 cm reduziert, sonst liegen die Werte meist zw. 10 und 30 cm. Am Alpenhauptkamm und im Ortlergebiet liegt aktuell auf 2000 m Höhe zwischen 70 und 120 cm Schnee, 80 bis 150 cm sind es in den Dolomiten. Im nordexponierten Gelände findet man lockerem Pulverschnee, auf den Südhängen hat sich ein Schmelzharschdeckel gebildet. Weiterhin bleibt das Altschneeproblem mit einer schlechten Schneedeckenbasis ein Thema, das speziell Hochalpin in allen Expositionen berücksichtigt werden muss.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet